

32. Papierbrückenwettbewerb in Mecklenburg-Vorpommern - Wettbewerbsbedingungen

✂ Material & Gewicht

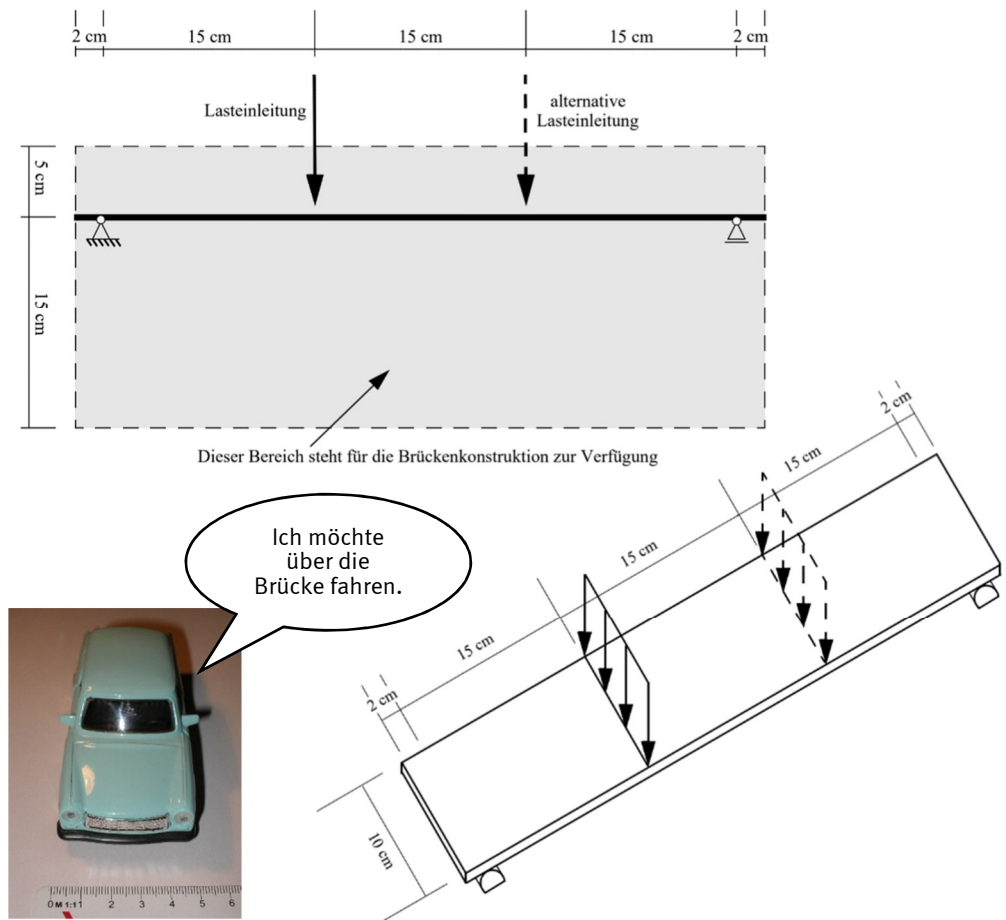
- Erlaubt: **Zeichenkarton** (bis 200 g/m²) & **Bastelkleber**
- Der Kleber ist nur zum **Verbinden** da – **nicht** zum Tränken!
- Gesamtgewicht max. **200 g** (wird am Wettbewerbstag mit einer Laborwaage geprüft)
- Vorher selber mit Küchen- oder Briefwaage testen
- Achtung: Papier nimmt **Feuchtigkeit** auf → trocken lagern & transportieren!

✂ Abmessungen

- **45 cm Spannweite + Überstand** (je Seite mind. 2 cm) = **mind. 49 cm Gesamtlänge**
- Achtung: Wenn die Brücke sich stark verformt, ist eine größere Gesamtlänge erforderlich
- Die **Durchbiegung** darf max. **10 cm** betragen
- Breite der Brückenkonstruktion: **max. 10 cm**
- Belastungsprüfung: **vom Veranstalter** wird einer der beiden **Drittelspunkte** zur Lasteinleitung **ausgewählt**
- Zur Aufbringung der Prüflast muss die Fahrbahn an **beiden Drittelspunkten** von oben auf **5 cm Breite** frei zugänglich sein
- Ein **5 cm breites Spielzeugauto** muss über die gesamte Fahrbahn fahren können
- Ein Auflager ist verschieblich → Lagerung aus nur 2 Druckstäben sind somit nicht möglich

💡 Tipps zur Konstruktion

- Ein Blatt Papier = gewisse **Zugfestigkeit**, aber formbedingt quasi keine **Druckfestigkeit**
- Brückenkonstruktion muss allerdings Zug- und Druckkräfte aufnehmen können
- Für Druckfestigkeit: **Papier rollen** → **Hohlzylinder**
- Konstruktion an den **Drittelspunkten** gut planen – dort wirkt die größte Kraft



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Spätester Abgabetermin: **02.07.2026**

(Bei eigener Teilnahme kann in Abstimmung mit den Veranstaltenden ggf. auch eine Abgabe am Tag der Prüfung erfolgen.)

Abgabe/Versendung:
HS Wismar, Bauingenieurwesen, Ph.-Müller-Str. 14, 23966 Wismar